

Engagementpreis der VNG-Stiftung 2026

Regenbogenhaus e.V. ist in der Kategorie „Teilhabe & Integration“ nominiert.

Jährlich zeichnet die VNG-Stiftung gemeinnützige Organisationen für herausragendes Engagement aus. Der Engagementpreis wird dabei in den fünf Engagementbereichen **Wissen & Lernen**, **Kultur & Geschichte**, **Teilhabe & Integration**, **Gesundheit & Sport** sowie **Natur & Klima** vergeben und ist mit je 5.000 Euro dotiert.

Der Regenbogenhaus e.V. ist mit seinem Projekt **„Qualifizierung und Beschäftigung mental Behinderter im Gastgewerbe - Hotellerie und zugehörige Berufsbildung im Zeitraum 2024-2026“** in der Kategorie **„Teilhabe & Integration“** für den Engagementpreis 2026 nominiert. Der engagierte Einsatz des Vereins für gelebte Inklusion und echte Chancengleichheit für Menschen mit Beeinträchtigung, erfährt durch die Nominierung öffentliche Anerkennung und bietet ihm die Chance, bei der feierlichen Vergabe des Engagementpreises 2026, am **Mittwoch, dem 26. August 2026, im Volksbad Jena**, als einer von insgesamt fünf Preisträgern ausgezeichnet zu werden.

Zum Projekt: Der Umbau eines denkmalgeschützten Wohn- und Lagerhauses in Freiberg legte im Jahr 2000 den Grundstein für die Gründung und Eröffnung der Hotel Regenbogenhaus gGmbH, die in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum feiert. Das barrierefreie Hotel Regenbogenhaus ist stetig gewachsen, verfügt über einen Gaststättenbetrieb und ist ein Ausbildungsbetrieb für Menschen mit Behinderung für den von der IHK anerkannten Beruf „Helfer im Gastgewerbe“. Aktuell sind zehn Menschen mit Behinderungen im Hotel Regenbogenhaus auf der Basis eines Arbeitsvertrages, unter Anleitung von vier qualifizierten Fachkräften tätig. Ein ehrenamtlicher Geschäftsführer leitet die Geschicke der gemeinnützigen GmbH. Seit seiner Gründung ist der Verein vom Ausspruch Albert Schweitzers geleitet: *„Das Kostbarste im Leben ist, dass wir nicht für uns selber leben, sondern für das, was geschehen muss, für die Menschen, für die Wahrheit und für das Gute.“*

Weitere Informationen zum Verein und seinem Wirken unter www.regen-bogen-haus.de.

Die Entscheidung über die fünf Preisträger trifft die Auswahlkommission - eine Jury, bestehend aus renommierten Vertreter:innen aus Kultur und Sport, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Welche fünf gemeinnützigen Initiativen in diesem Jahr den Engagementpreis erhalten und ob der Regenbogenhaus e.V. eine von ihnen ist, bleibt bis zum Tag der Preisverleihung in Jena spannend.



„Wir sind mit unserem Engagementpreis nun im fünften Jahr und die stetig steigende Resonanz an Projekteinreichungen zeigt einmal mehr, wie stark unsere Gesellschaft und Demokratie durch das Ehrenamt belebt und getragen wird - gerade auch in ländlichen, strukturschwachen Räumen. Wir freuen uns, dieses Engagement mit unserer Preisvergabe auch in diesem Jahr wieder zu würdigen und das vielfältige Engagement in Ostdeutschland öffentlich sichtbar zu machen.“, so Mandy Baum, Leitung der Stiftungen VNG-Stiftung und Mitteldeutsche Stiftung Wissenschaft und Bildung.“

Zur Preisverleihung werden die Ostbeauftragte Elisabeth Kaiser und Stefan Gruhner, Thüringer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Sport und Ehrenamt und Chef der Thüringer Staatskanzlei erwartet.

Einen Ort für Vernetzung und Wissenstransfer schafft am Tag der Preisverleihung ein Markt der Möglichkeiten. Engagierte Vereine und Initiativen können sich dort mit einem Stand vorstellen und in lockerer Atmosphäre mit anderen Ausstellern und Gästen aus Politik, Kommune und Zivilgesellschaft ins Gespräch kommen.

Pressekontakt:

Im Auftrag der VNG-Stiftung
 Susanne Peter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
projektteam.vng-stiftung@teamwerk.com
 +49 160 8961074

Über die VNG-Stiftung:

Die VNG-Stiftung wurde 2009 von der VNG AG gegründet und unterstützt derzeit Förderprojekte in den Bereichen Zivilgesellschaft & Gemeinwohl, Demokratie & Zusammenhalt, Kunst & Kultur sowie Breitensport & Gesundheit in der Fokusregion Ostdeutschland. Die VNG-Stiftung setzt sich grundsätzlich für die Stärkung des Gemeinwohls, die Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit und die Förderung von Stiftungsneugründungen in der Region ein. Mit der jährlichen Vergabe des Engagementpreises und der Durchführung von regelmäßigen regionalen Round Tables schafft sie aktiv eine Plattform für Vernetzung und Wissenstransfer zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft und möchte Sprachrohr für bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland sein.



Wissen & Lernen



Natur & Klima



Gesundheit & Sport



Teilhabe & Integration



Kultur & Geschichte